

N° 3553.

ALLEMAGNE ET SUÈDE

Accord concernant l'application du moratoire allemand des transferts à l'égard des créanciers suédois. Signé à Berlin, le 28 août 1934.

GERMANY AND SWEDEN

Agreement concerning the Execution of the German Transfer Moratorium in relation to Swedish Creditors. Signed at Berlin, August 28th, 1934.

TEXTE ALLEMAND. — GERMAN TEXT.

N^o 3553. — ABKOMMEN¹ ZWISCHEN DER DEUTSCHEN UND DER SCHWEDISCHEN REGIERUNG ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG DES DEUTSCHEN TRANSFORMATORIUMS GEGENÜBER SCHWEDISCHEN GLÄUBIGERN (TRANSFERABKOMMEN). GEZEICHNET IN BERLIN, AM 28. AUGUST 1934.

Texte officiel allemand communiqué par le ministre des Affaires étrangères de Suède. L'enregistrement de cet accord a eu lieu le 5 décembre 1934.

German official text communicated by the Swedish Minister for Foreign Affairs. The registration of this Agreement took place December 5th, 1934.

DIE DEUTSCHE UND DIE KÖNIGLICH SCHWEDISCHE REGIERUNG haben über die Durchführung des deutschen Transformatoriums im Zusammenhang mit dem heute abgeschlossenen Zahlungsabkommen folgendes vereinbart :

I.

Die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1934 fällig werdenden, unter das deutsche Transformatorium fallenden Ansprüche schwedischer Gläubiger im Sinne von II dieses Abkommens aus Zinsen, Gewinnanteilen, regelmässigen Tilgungsbeträgen, Miet- und Pachtzinsen und ähnlichen wiederkehrenden Leistungen, für welche Zahlungen an die Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden geleistet worden sind, werden nach den Grundsätzen dieses Abkommens befriedigt, soweit dies aus den nach VII, Ziffer 4, 5 und 6 des Zahlungsabkommens für diesen Zweck aufkommenden Beträgen möglich ist. Andererseits verpflichtet sich die Königlich Schwedische Regierung, während der Dauer dieses Abkommens keine Abwehrmassnahmen aus Anlass der Durchführung des deutschen Transformatoriums zu ergreifen.

II.

Schwedische Gläubiger im Sinne dieses Abkommens sind schwedische Staatsangehörige mit Einschluss von juristischen Personen, die ihren ständigen Wohnsitz oder Sitz in Schweden haben, ferner natürliche Personen, die nicht schwedische Staatsangehörige sind, aber bereits am 1. Juli 1933 in Schweden ihren ständigen Wohnsitz hatten. Schwedische Gläubiger fallen unter dieses Abkommen jedoch nur, wenn sie am 15. Juni 1934 Eigentümer der Wertpapiere oder Gläubiger der Forderungen waren, die an diesem Zeitpunkt unter das deutsche Transformatorium fielen, oder wenn sie Wertpapiere oder Forderungen, die am 15. Juni 1934 Eigentum schwedischer Gläubiger waren, erst nach diesem Zeitpunkt von schwedischen Gläubigern erworben haben. Als Eigentümer oder Gläubiger gelten nicht solche Personen, welchen die Zins- und Gewinnanteilscheine und die Zinsforderungen nur zur Einziehung oder die Wertpapiere und Forderungen nur sicherungshalber (pfandweise) übertragen worden sind.

Clearingämndnen wird eine strenge Überwachung des Vorliegens der persönlichen und zeitlichen Voraussetzungen für die Anwendung dieses Abkommens durchführen. Die Königlich Schwedische Regierung wird die hierfür erlassenen Vorschriften der Deutschen Regierung zur Kenntnis bringen.

¹ Entré en vigueur le 1^{er} septembre 1934.

¹ Came into force September 1st, 1934.

Wenn die Deutsche Regierung der Königlich Schwedischen Regierung von Fällen Mitteilung macht, in denen die Gewissheit oder ein genügender Verdacht besteht, dass die Vorteile dieses Abkommens für Wertpapiere oder Forderungen in Anspruch genommen werden, die nicht den Voraussetzungen dieses Abkommens entsprechen, so wird die Königlich Schwedische Regierung die erforderlichen Untersuchungen einleiten und geeignete Massnahmen treffen, um derartige Missbräuche zu verhindern oder, soweit wie möglich, rückgängig zu machen.

III.

Soweit die erforderlichen Mittel aus dem gemäss VII Ziffer 4, 5 und 6 des Zahlungsabkommens bei Clearingnämnden eingerichteten Konto zur Verfügung stehen, werden die einzelnen Ansprüche schwedischer Gläubiger in folgender Höhe befriedigt :

- a) Zinsforderungen aus Krediten, Hypotheken, Anleihe-Obligationen, Pfandbriefen und dergl. in Höhe von $4\frac{1}{2}\%$;
- b) Gewinnanteile aus deutschen Aktien (Dividenden) sowie aus nicht in Wertpapieren verkörperten Geschäftsbeteiligungen bis zu einem Nettobetrag von $4\frac{1}{2}\%$ voll, bei einem höheren Nettobetrag in Höhe von $4\frac{1}{2}\%$ zuzüglich der Hälfte des diesen Satz übersteigenden Betrages ;
- c) Mietzinsen, Pachtzinsen und ähnliche regelmässig wiederkehrende Leistungen aus schwedischen Vermögensanlagen in Deutschland voll.

IV.

Falls bei Ablauf des Abkommens der auf dem in III dieses Abkommens erwähnten Konto vorhandene Saldo für die volle Befriedigung der Gläubiger gemäss den dort erwähnten Sätzen nicht ausreicht, so erhält der Gläubiger, der eine Teilzahlung entgegennimmt und auf sein die dort erwähnten Sätze übersteigendes Recht verzichtet, ein von Clearingnämnden im Namen der Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden auszufertigendes Schuldanerkenntnis über den Reichsmarkbetrag, dessen Gegenwert nicht ausgezahlt werden konnte.

Die Konversionskasse wird Clearingnämnden ein Globalschuldanerkenntnis übersenden, dessen Gesamtbetrag der Summe der von Clearingnämnden den einzelnen Gläubigern gemäss vorstehendem Absatz zu erteilenden Einzelschuldanerkenntnisse entspricht.

Nähere Durchführungsbestimmungen, insbesondere der Wortlaut des von der Konversionskasse abzugebenden Globalschuldanerkenntnisses, werden in einem zwischen dem Reichsbankdirektorium, der Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden einerseits und Clearingnämnden andererseits abzuschliessenden Durchführungsabkommen zusammengefasst.

V.

Schwedische Gläubiger, die ihre Forderungen diesem Abkommen nicht unterstellen wollen, behalten ihre vollen Ansprüche. Sie werden so behandelt, wie dies allgemein für Fälligkeiten in der Zeit vom 1. Juli 1934 bis 31. Dezember 1934 nach den Mitteilungen der Deutschen Reichsbank vorgesehen ist.

VI.

Die Einzelheiten des Auszahlungsdienstes werden durch besondere Abmachungen zwischen der Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden und Clearingnämnden geregelt.

VII.

Dieses Abkommen gilt nicht für die Ansprüche schwedischer Gläubiger aus den Zinsscheinen der Dawes-, Young- und Kreuger-Anleihen.

VIII.

Dieses Abkommen tritt am 1. September in Kraft und bleibt bis zum 31. Dezember 1934 in Geltung. Die Bestimmungen von XI Abs. 2 und 3 des Zahlungsabkommens gelten entsprechend.

Geschehen in Berlin den 28. August 1934.

Arvid RICHERT.

Max WALDECK.

Certifiée pour copie conforme :

Stockholm,
au Ministère royal des Affaires étrangères,
le 29 novembre 1934.

Le Chef des Archives :
Torsten Gihl.

¹ TRADUCTION.

N^o 3553. — ACCORD ENTRE LES GOUVERNEMENTS ALLEMAND ET SUÉDOIS CONCERNANT L'APPLICATION DU MORATOIRE ALLEMAND DES TRANSFERTS A L'ÉGARD DES CRÉANCIERS SUÉDOIS. SIGNÉ A BERLIN, LE 28 AOUT 1934.

LE GOUVERNEMENT ALLEMAND et LE GOUVERNEMENT ROYAL SUÉDOIS sont convenus des dispositions ci-après au sujet de l'application du moratoire allemand des transferts à l'occasion de l'accord sur les paiements, conclu ce jour.

I.

Les créances visées par le moratoire allemand des transferts et venant à échéance du 1^{er} juillet au 31 décembre 1934 de créanciers suédois au sens de l'article II du présent accord pour intérêts, dividendes, amortissements réguliers, loyers, fermages et autres prestations périodiques analogues et pour lesquelles des versements ont été effectués à la caisse de conversion des dettes extérieures allemandes (*Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden*), seront réglées conformément aux principes du présent accord, dans la mesure où ce règlement pourra être effectué par prélèvement sur les montants destinés à cette fin et prévus par les alinéas 4, 5 et 6 de l'article VII de l'accord sur les paiements. D'autre part, le Gouvernement royal suédois s'engage à ne prendre, pendant la durée du présent accord, aucune mesure de défense motivée par l'application du moratoire allemand des transferts.

II.

Aux termes du présent accord, on entend par créanciers suédois les ressortissants suédois,

¹ Traduit par le Secrétariat de la Société des Nations, à titre d'information.

¹ TRANSLATION.

No. 3553. — AGREEMENT BETWEEN THE GERMAN AND SWEDISH GOVERNMENTS CONCERNING THE EXECUTION OF THE GERMAN TRANSFER MORATORIUM IN RELATION TO SWEDISH CREDITORS. SIGNED IN BERLIN, AUGUST 28th, 1934.

THE GERMAN GOVERNMENT and THE ROYAL SWEDISH GOVERNMENT have agreed, in connection with the Payments Agreement concluded this day, upon the following provisions in regard to the execution of the German Transfer Moratorium.

I.

Claims of Swedish creditors within the meaning of Section II of the present Agreement, falling due within the period July 1st, 1934 to December 31st, 1934, and coming under the provisions of the German Transfer Moratorium, being claims on account of interest, dividend, regularly recurring amortisation payments, rents, leasehold payments or other similar recurrent claims, in respect of which payments have been made into the Conversion Office for German Foreign Debts (*Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden*), shall be discharged in accordance with the rules laid down in the present Agreement, in so far as the funds accruing for this purpose under Section VII, paragraphs Nos. 4, 5 and 6, of the Payments Agreement allow. The Royal Swedish Government for its part undertakes not to resort to counter-measures on the ground of execution of the German Transfer Moratorium for such time as the present Agreement remains in force.

II.

For the purposes of the present Agreement, the term "Swedish creditors" shall be deemed

¹ Translated by the Secretariat of the League of Nations, for information.

y compris les personnes morales, ayant leur domicile ou siège permanent en Suède ainsi que les personnes physiques ne possédant pas la nationalité suédoise mais ayant déjà leur domicile permanent en Suède à la date du 1^{er} juillet 1933. Toutefois, le présent accord ne vise que les créanciers suédois qui étaient, à la date du 15 juin 1934, propriétaires des valeurs ou des créances visées à ce moment par le moratoire de transfert allemand, ou qui n'ont acquis qu'après cette date, de créanciers suédois, les valeurs ou créances qui appartenaient le 15 juin 1934 à des créanciers suédois. La qualité de propriétaire de ces titres ou de créancier n'appartient pas aux personnes auxquelles les coupons d'intérêts ou de dividende et les créances d'intérêts n'ont été cédés qu'aux fins d'encaissement ou auxquelles les valeurs et créances n'ont été remises qu'à titre de garantie (gage).

Le Clearingnämnd (Organe de clearing) s'assurera par un contrôle rigoureux que les conditions de personne et de temps prévues pour l'application du présent accord sont remplies. Le Gouvernement royal suédois portera à la connaissance du Gouvernement allemand les dispositions édictées à cet effet. Si le Gouvernement allemand signale au Gouvernement royal suédois certains cas dans lesquels on est certain ou l'on a de bonnes raisons de soupçonner que l'on réclame le bénéfice des dispositions du présent accord pour des valeurs ou des créances ne remplissant pas les conditions dudit accord, le Gouvernement royal suédois ouvrira l'enquête nécessaire et prendra les mesures appropriées pour empêcher ces abus ou, si possible, en annuler l'effet.

III.

Si l'on dispose des fonds nécessaires sur le compte ouvert auprès du Clearingnämnd, conformément aux alinéas 4, 5 et 6 de l'article VII de l'accord sur les paiements, les diverses créances des créanciers suédois seront réglées aux taux ci-après :

a) Intérêts des crédits, hypothèques, obligations d'emprunt, lettres de gage (*Pfandbriefe*), etc., au taux de 4 ½ % ;

b) Dividendes d'actions allemandes ainsi que participations aux bénéfices non représentées par des titres, jusqu'à concurrence d'un taux net de 4 ½ %, intégralement,

to mean Swedish nationals, including persons at law, who are permanently domiciled in Sweden, together with natural persons who, not being Swedish nationals, were permanently domiciled in Sweden on July 1st, 1933 : but only such Swedish creditors shall come under the provisions of this Agreement as were either the owners, on June 15th, 1934, of the securities or claims which on that date came under the provisions of the German Transfer Moratorium, or acquired the ownership thereof after June 15th, 1934, from Swedish creditors in whose ownership they were on June 15th, 1934. The expression "owner of securities or claims" shall not be deemed to include persons to whom the interest or dividend coupons or interest claims have been made over solely for collection or to whom the securities or claims have been made over solely as security (collateral).

The Clearingnämnd (clearing authority) shall take steps to ensure strict observance of the conditions in regard to status of applicants and date of applications attaching to the execution of the present Agreement. The Royal Swedish Government shall communicate to the German Government the regulations issued in this connection. Should the German Government notify the Royal Swedish Government of cases in which there is certain evidence or reasonable presumption that the benefits of this Agreement are being claimed for securities or claims under circumstances which are not in accordance with the conditions attaching to the Agreement, the Royal Swedish Government will make the necessary enquiries and take appropriate steps to prevent such abusive transactions or to annul the same, wherever possible, when already effected.

III.

In so far as the necessary funds are available in the account opened by the Clearingnämnd in accordance with Section VII, paragraphs Nos. 4, 5 and 6, of the Payments Agreement, the individual claims of Swedish creditors shall be discharged up to the following amounts :

(a) Interest claims on account of private advances, mortgages, bonds of public loans, negotiable mortgage bonds (*Pfandbriefe*) and the like, to the amount of 4 ½ per cent ;

(b) Dividends on German shares or other participations not in the form of stock up to 4 ½ per cent net, in full, or, where the amount is more than 4 ½ per

et pour un taux net plus élevé, au taux de 4 ½ % plus la moitié du montant dépassant ce taux ;

c) Loyers, fermages et autres prestations périodiques régulières découlant de placements suédois en Allemagne, intégralement.

IV.

Si, à l'expiration de l'accord, le solde du compte mentionné à l'article III dudit accord ne suffit pas pour désintéresser intégralement les créanciers conformément aux taux qui y sont mentionnés, le créancier qui acceptera un remboursement partiel et renoncera à son droit dépassant les taux mentionnés dans l'accord recevra une reconnaissance de dette établie par le Clearingnämnd au nom de la Caisse de conversion des dettes extérieures allemandes, pour le montant en reichsmarks dont la contre-valeur n'aura pu être versée.

La Caisse de conversion remettra au Clearingnämnd une reconnaissance de dette globale dont le montant total correspondra à la somme des divers certificats de reconnaissance de dette délivrés par le Clearingnämnd aux divers créanciers aux termes de l'alinéa ci-dessus.

Les dispositions de détail et notamment le texte de la reconnaissance de dette globale de la Caisse de conversion feront l'objet d'un accord d'application que concluront la direction de la Reichsbank et la Caisse de conversion des dettes extérieures allemandes, d'une part, et le Clearingnämnd, d'autre part.

V.

Les créanciers suédois qui ne veulent pas soumettre leurs créances au régime du présent accord gardent tous leurs droits. Ils seront traités de la manière prévue en général, selon les communications de la Deutsche Reichsbank, pour les dettes venant à échéance pendant la période du 1^{er} juillet 1934 au 31 décembre 1934.

VI.

Les points de détail du service des versements seront réglés par des arrangements spéciaux entre la Caisse de conversion des dettes extérieures allemandes et le Clearingnämnd.

cent net, at the rate of 4 ½ per cent plus one-half the amount in excess of that rate ;

(c) Rents, leasehold payments and other similar regularly recurring payments on account of Swedish capital investments in Germany, in full.

IV.

If on the expiry of the present Agreement the balance of the account to which Section III relates should not suffice to meet the claims of the creditors in full at the rates therein laid down, any creditor accepting part payment and waiving his right to anything in excess of the said rates shall receive a certificate of indebtedness, to be made out by the Clearingnämnd on behalf of the Conversion Office for German Foreign Debts, for the reichsmark equivalent of the unpaid amount.

The Conversion Office shall transmit to the Clearingnämnd a general certificate of indebtedness representing the aggregate amount of the individual certificates of indebtedness issued to individual creditors by the Clearingnämnd in accordance with the provisions of the foregoing paragraph.

Detailed regulations with regard to the execution of the present Agreement in general, and the wording of the general certificate of indebtedness to be issued by the Conversion Office in particular, shall be embodied in an Executory Agreement to be concluded between the Reichsbank Directorate and the Conversion Office of the one part and the Clearingnämnd of the other part.

V.

Swedish creditors who are not prepared to let their claims come under the provisions of the present Agreement retain their rights in full. They shall receive the same treatment as is provided for claims generally which fall due within the period July 1st, 1934, to December 31st, 1934, as notified from time to time by the Reichsbank.

VI.

Details of procedure in the matter of payments shall be regulated by special agreements to be concluded between the Conversion Office for German Foreign Debts and the Clearingnämnd.

VII.

Le présent accord ne vise pas les créances de créanciers suédois au titre des coupons des emprunts Dawes, Young et Kreuger.

VIII.

Le présent accord entrera en vigueur le 1^{er} septembre 1934 et demeurera en vigueur jusqu'au 31 décembre 1934. Les dispositions des alinéas 2 et 3 de l'article XI de l'accord sur les paiements sont applicables *mutatis mutandis*.

Fait à Berlin, le 28 août 1934.

Arvid RICHERT.
Max WALDECK.

VII.

The present Agreement shall not apply to the claims of Swedish creditors in respect of coupons of the Dawes, Young or Kreuger Loans.

VIII.

The present Agreement shall come into force on September 1st, 1934, and shall remain in force until December 31st, 1934. The provisions of Section XI, paragraphs Nos. 2 and 3, of the Payments Agreement shall apply *mutatis mutandis*.

Done in Berlin, this 28th day of August, 1934.

Arvid RICHERT.
Max WALDECK.